

V. Übersicht der untersuchten Felder

Zielgruppe

- Arbeiterinnen und Akademikerinnen
- in der Alterskonfiguration von 30-40 Jahren
- mindestens 1/2 Jahr arbeitslos
- mindestens 1 Kind

**themenübergreifende
Konzeptionspunkte**

- motivationshemmende und
- motivationsverstärkende Auslöser

immanente Typiken

- Geschlechtstypik
- Generationstypik

exmanente Typiken

- Bildungsmilieutypik
- Entwicklungstypik
- Lebenslauftypik

I. Soziale Typik: Selbstverortung der Arbeitslosen in der Familie/Lebensgemeinschaft

- Stellenwert der Familie/Lebensgemeinschaft vor und in der Arbeitslosigkeit
- eigene Rollenzuschreibung
- Rollenzuteilung/Funktionsverteilung
- Rollenerwartung

II. Sozialräumliche Typik: Selbstverortung der Arbeitslosen in der Gesellschaft

- Freundeskreis
- Nachbarschaft
- sozialer Bindungskreis

III. Lebenslauftypik: Selbstverortung als Zielvorgabe für die Zukunft

- Identifikation und -skrise
- Rollenveränderung
- familiäre Um-/Neuorientierung
- berufsbiographische Um-/Neuorientierung